Die Seiten des Unteroffiziers

Objekttyp: **Group**

Zeitschrift: **Schweizer Soldat : Monatszeitschrift für Armee und Kader mit FHD-Zeitung**

Band (Jahr): **28 (1952-1953)**

Heft 8

PDF erstellt am: **08.08.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

DIE SEITEN DES UNTEROFFIZIERS

MITTEILUNGEN DES ZENTRALVORSTANDES DES SCHWEIZ. UNTEROFFIZIERSVERBANDES

Nr. 8 31. Dezember 1952

Schlußakt der SUT-1952 in Biel

Sonntag, den 7. Dezember, fand in der Seeländer Metropole Biel, die im Sommer dieses Jahres die glanzvollen 28. Schweizerischen Unteroffizierstage erlebte, der feierliche Schlußakt dieser markanten Kundgebung außerdienstlicher Leistung statt. Zu dieser kurzen und schlichten Feierstunde erschienen nebst dem Zentralvorstand des SUOV die Präsidenten der Unterverbände und Einzelsektionen und die 15 besten Einzelkämpfer aus dem großen Harst der 5000 Wettkämpfer aller Grade, Waffengattungen und Landesteile, die an der Bieler Heerschau Zeugnis ihres hohen Könnens ablegten. Angeführt von Stadtpräsident Baumgartner, wohnten auch zahlreiche Behördevertreter und andere Gäste der Feier bei.

Eingeleitet vom neuen SUT-Marsch wies Zentralpräsident Adj.Uof. Crivelli in seiner Ansprache darauf hin, daß die begehrte, silberne Meisterschaftsauszeichnung, wie sie im Bieler Rathaus den 15 besten Wettkämpfern abgegeben werden konnte, nur denjenigen Unteroffizieren im heute 18 000 Mitglieder zählenden Verbande überreicht wird, die sich an Schweizerischen Unteroffizierstagen über eine vielseitige Ausbildung ausweisen können. Die 15 ausgezeichneten Unteroffiziere, unter denen Kpl. Hans Stucki (Sektion Spiez) an erster Stelle steht, haben in den Disziplinen der felddienstlichen Prüfungen, der Gruppenführung am Sandkasten, dem Hindernislauf, dem Panzerwurfgranaten-Schießen, dem Pistolen- oder Karabinerschießen die höchsten Punktzahlen totalisiert. (Beiliegende Rangliste.)

Der Zentralpräsident des SUOV wiederholte angesichts der Zentralfahne das Gelöbnis, daß der Schweizerische Unteroffiziersverband auch in Zukunft seinen Zielen treu bleiben wird und die als richtig und notwendig erkannte Arbeit im Dienste von Volk und Armee ohne Marschhalt fortsetzen werde, ungeachtet der Schwierigkeiten, die der außerdienstlichen und freiwilligen Ertüchtigung heute da und dort unbegreiflicherweise erwachsen. Die Arbeit steht im Zeichen des Wahlspruches, die den Einsatz unserer Unteroffiziere seit jeher begleitete und beseelte, der auch zum Teil des offiziellen SUT-Filmes gewählt wurde, der am Sonntagmorgen in Biel seine öffentliche Uraufführung erlebte: *Der Stellung bewußt — Treu der Pflicht — Wachsam und gerüstet!*

Die Uraufführung des SUT-Filmes

Die militärfreundliche Bevölkerung der Seeländer Metropole, die unseren Unteroffizieren bereits während der Schweizerischen Unteroffizierstage dieses Sommers einen herzlichen Empfang bereitete, verließ unsere feldgrauen Kader auch an der sonntäglichen Uraufführung im Bieler Kino Scala nicht und bezeugte ihre Sympathie mit einem an einer Matinee noch nie gesehenen Massenaufmarsch. Oberstdivisionär und Minister Flükkiger, der Ehrenpräsident der Bieler Unteroffizierstage, wies in seiner Begrüßung darauf hin, daß die außerdienstliche und freiwillige Tätigkeit heute einen wichtigen Bestandteil der Schlagkraft unserer Armee bildet. Rückblickend gedachte er mit Anerkennung der großen Leistungen der 5000 Wettkämpfer aller Grade, Waffengattungen und Landesteile, wie auch der Bieler Unteroffiziersvereine, die durch ihre gute Arbeit für die Armee und ihre Heimatstadt Ehre einlegten.

Der 35 Minuten laufende Streifen kann in Bild, Wort und Ton als ein selten gut gelungenes Ganzes angesprochen werden, das über den dokumentarischen Wert hinaus eine Werbekraft besitzt, die der Arbeit und

Die drei mit der Meisterschaftsauszeichnung des SUOV geehrten Unteroffiziere der Landwehr; von l. n. r.: *Kpl. Oberer Walter, Rorschach; Wm. Wettstein Otto, Frauenfeld; Wm. Schaffner Fritz, Baselland.* (Photopreß-Bilderdienst.)

Die beiden mit der Meisterschaftsauszeichnung geehrten Unteroffiziere der Kategorie *Landsturm*; links *Wm. Keßler Paul, Payerne,* und rechts *Fourier Oberhänsli Konrad, Frauenfeld.*

dem Nachwuchs unserer Unteroffiziersvereine aller Landesteile den gewünschten Auftrieb zu geben vermag. Dem Schweizerischen Unteroffiziersverband und seiner Presse- und Propagadakommission kann zusammen mit dem Hersteller, Filmatelier Fred Schmied (Biel), zum gelungenen Werke nur gratuliert werden. Bild und gesprochenes Wort bilden, auch für die Zukunft aktuell und wegleitend bleibend, eine fesselnde Verbindung, die dem Streifen, der leider aus finanziellen Gründen zu kurz bleiben mußte, den solchen Filmen gewünschten Gehalt geben. Noch einmal läßt der Film die besondere und erhebende Atmosphäre erleben, welche die harten Arbeitstage der Bieler Heerschau auszeichneten. Der Streifen hält auch die markanten Sätze fest, mit denen der Chef des Eidgenössischen Militärdepartements, Bundespräsident Kobelt, vor den angetretenen Wettkämpfern und der Bieler Bevölkerung der Arbeit des Schweizerischen Unteroffiziersverbandes höchste Anerkennung zollte und sie für unsere Landesverteidigung als wichtig und notwendig bezeichnete.

Der Film wird nun in einer deutschen und einer französischen Fassung seine Reise durch die Unteroffiziersvereine aller Landesteile antreten. Es ist dem wirklich selten guten und ansprechenden Streifen zu wünschen, daß er seinen Teil dazu beitragen möge, für die außerdienstliche und freiwillige Arbeit unserer Unteroffiziere zu werben und mitzuhelfen, die notwendigen Finanzen zur Förderung dieser Arbeit auf andere Weise beizubringen. (*)

Die besten Unteroffiziere der SUT-1952

Auszug Silberne Meisterschaftsauszeichnung des SUOV.

Grad Name u. Vorn., Sektion	1	2	3	4	5	6	7	Total	Rang
Kpl. Stucki H., Spiez	51,5	80	84,4	29	50			294,9	1.
Wm. Schmidt R., Z'see r. U.	60	80	76,6	29	44			291,6	2.
Wm. Cartier, Oensingen	60,5	80	76,2	30		46		290,7	3.
Gfr. Forcella W., Solothurn	63,5	76	87	14		50		290,5	4.
Wm. Müller J., Oberwynen-Seetal	60,5	80	84,6	16	49			290,1	5.
Gfr. Hausheer Th., Baden	59,5	74	77,4	20	53			283,9	6.
Gfr. Brunner S., Einsiedeln	59	78	84,8	19	43			283,8	7.
Wm. Schwertfeger H., Biel	58	76	96,2	9	44			283,2	8.
Wm. Roth H., Aarau	57	76	82,2	19	48			282,2	9.
Kpl. Wanner A., Schönenwerd	63,5	78	87,6	27	26			282,1	10.
Landwehr									
Kpl. Oberer W., Rorschach	59,5	72		29		52		212,5	1.
Wm. Wettstein O., Frauenfeld	55,5	74		29	50			208,5	2.
Wm. Schaffner F., Baselland	62	78		20		47		207	3.
Landsturm									
Sgt. Keßler P., Payerne	72				47		21,5	140,5	1.
Four. Oberhänsli K., Frauenf.	66					55	17,7	138,7	2.

1 = Felddienst; 2 = Gruppenführung am Sandkasten; 3 = Hindernislauf; 4 = Panzerwurfgranaten-Schießen; 5 = Gewehrschießen; 6 = Pistolenschießen; 7 = Handgranatenwerfen für Landsturm-Kategorie.

Konferenz der Präsidenten der Unterverbände und einzelstehenden Sektionen des SUOV

Am 7. Dezember 1952 sind im Rathaussaal in Biel die Präsidenten der Kantonalverbände und der einzelstehenden Sektionen mit dem Zentralvorstand zu einer Konferenz zusammengetreten.

Gegenstand der Beratungen waren vorab die «Allgemeinen Bestimmungen für die Organisation und Durchführung der periodischen Wettkämpfe unter Aufsicht der Unterverbände des SUOV (Regionalprogramm 1953/56)». Die Behandlung des gedruckt vorliegenden Entwurfes ging in erfreulich flüssiger Art vor sich. Im gegenseitigen Einvernehmen wurde damit eine zweckmäßige Grundlage geschaffen, die eine einheitliche Durchführung der fünf Disziplinen des Regionalprogramms gewährleistet und den Unterverbänden dennoch einen gewissen Spielraum bei der Organisation der Wettkämpfe überläßt. Diese «Allgemeinen Bestimmungen» werden allen Sektionen zugestellt; an Zentralkursen für Uebungsleiter und für Uebungsleitergehilfen, die im Frühjahr 1953 stattfinden werden, werden hierzu noch die notwendigen praktischen und administrativen Instruktionen erteilt.

In einem weitern Traktandum wurden durch die Disziplinchefs des Zentralvorstandes einige Richtlinien für die Wettkämpfe des zentralen Arbeitsprogramms aufgezeichnet, die einer wünschbaren Aufklärung nützlich waren und für die versammelten Präsidenten wertvoll sein konnten.

Dank dem erfreulich sachlichen Ablauf der Verhandlungen blieb zum Schluß noch genügend Zeit, um auf verschiedene Fragen einzutreten. Es wurde u. a. der Wunsch nach einer neuen Ausgabe des Merkblattes für Unterverbands- und Sektionspräsidenten ausgedrückt, dem im Verlaufe des Winters entsprochen wird. Gestreift wurden sodann die Beziehungen zum Schweiz. Feldweibelverband, die Feststellungen und Auffassung des Zentralvorstandes bekanntgegeben und den Unterverbänden und Sektionen ein bestimmtes Verhalten mitgegeben. Weiteren Gesprächsstoff bildeten Versicherungsfragen, namentlich die mit dem neuen Vertrag geschaffene Möglichkeit der Versicherung von Uebungsteilnehmern und Funktionären, die dem SUOV nicht angehören. Im Zusammenhang damit wurde die Mitarbeit der FHD erwähnt und auf die Möglichkeiten eines weiteren Zusammengehens und selbst einer Mitgliedschaft hingewiesen.

Die Präsidentenkonferenz wurde in willkommener Art unterbrochen mit der öffentlichen Uraufführung des Filmes über die SUT 1952, dem ein einziges Lob zuteil geworden ist. Am Ende der Verhandlungen stand die eindrucksvolle Uebergabe der Auszeichnungen an die 15 erfolgreichsten Meisterschaftswettkämpfer der SUT 1952, über die an anderer Stelle eingehend berichtet wird.

Ueber den positiven Verlauf der Präsidentenkonferenz war man allgemein befriedigt. Schade nur, daß der Engadiner Verband und die Sektionen Brig, Cadi, Davos und Goms nicht vertreten waren. Sie hätten von der sehr förderlichen Kontaktnahme mit dem Zentralvorstand und unter den Konferenzteilnehmern selbst bestimmt nur profitieren und mit neuer Begeisterung nach Hause zurückkehren können. *G.*

Militär-Skihindernislauf Hinwil

11. Januar 1953

Der Kant. Unteroffiziersverband Zürich und Schaffhausen hat anläßlich der kürzlich stattgefundenen Präsidentenkonferenz das neue Reglement für den Skihindernislauf bereinigt. Neben der allgemeinen Forderung des gefechtsmäßigen Verhaltens der Läufer wird mit Recht das Schießen, 3 Schüsse auf Fallscheiben, wieder besser bewertet. Der Lauf mit seinen 5 km Horizontaldistanz, natürlichen und künstlichen Hindernissen erfährt keine wesentlichen Aenderungen. Erstmals werden an zwei Handgranatenplätzen die heute üblichen HG 43 verwendet.

Die Wehrpflichtigen aller Jahrgänge und jeglichen Grades sind als Einzelkämpfer oder als Gruppenmannschaften gleicher Einheiten oder gleicher politischer Gemeinden an diesem interessanten Parcours teilnahmeberechtigt. Das Organisationskomitee erhofft eine rege Beteiligung. Wettkampfbestimmungen und Anmeldeformulare können bei Wm. Keller Oskar, Sekretär des OK, Unterdorf, Hinwil, bezogen werden. Anmeldungen bis 2. Januar 1953 an die gleiche Adresse. *tt.*

Der Zentralvorstand des Schweizerischen Unteroffiziersverbandes entbietet seinen Unterverbänden und Sektionen, seinen Freunden und Gönnern

herzliche Glückwünsche zum neuen Jahr